

Inhalt

1.	MITBESTIMMUNG	2
2.	KLIMASCHUTZ	2
2.1.	ALLGEMEINES	2
2.2.	ÖKOLOGISCHES BAUEN UND SANIEREN, BERATUNG	2
2.2.1.	STÄDTISCHE BEBAUUNG	2
2.2.2.	PRIVATE BEBAUUNG	2
2.2.3.	GEWERBLICHE BEBAUUNG	3
2.3.	WOHNRAUM- UND STRAßENENTWICKLUNG.....	3
2.3.1.	WOHNRAUMENTWICKLUNG	3
2.3.2.	STRAßENENTWICKLUNG.....	3
2.4.	ÖFFENTLICHER PERSONEN-NAHVERKEHR.....	3
3.	BILDUNG UND SOZIALES.....	4
3.1.	BILDUNGSKONZEPT	4
3.2.	KINDER UND JUGENDLICHE	4
3.2.1.	KINDERBETREUUNG	5
3.2.2.	JUGENDTREFF.....	5
3.2.3.	FREIZEITSPORTANLAGE	5
3.2.4.	SONSTIGE BILDUNGS- UND FREIZEITANGEBOTE	5
3.3.	SENIOR*INNEN	5
3.4.	FLÜCHTLINGE/ASYLBEWERBER*INNEN.....	6
3.5.	INTEGRATION	6
4.	WIRTSCHAFT.....	7
4.1.	VERANTWORTUNGSVOLLE HAUSHALTSPOLITIK	7
4.2.	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG.....	7
4.3.	BERUFSAUSBILDUNG FÜR JUNGE RAUNHEIMER*INNEN	7
5.	NACHTFLUGVERBOT/LÄRMSCHUTZ.....	7
6.	FREIHANDELSABKOMMEN CETA UND MERCOSUR	8

1. Mitbestimmung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim werden sich für ein Rede- und Anhörungsrecht für Raunheimer Bürger*innen vor den Ausschuss-/Stadtverordneten-Sitzungen einsetzen.

2. Klimaschutz

2.1. Allgemeines

Die vom Menschen verursachte Klimakrise wird zur Klimakatastrophe, wenn wir den Ausstoß von Treibhausgasen nicht drastisch reduzieren. Bereits seit einigen Jahren können wir alle die Zunahme von weltweit extremen Wetterereignissen beobachten.

Alle Staaten dieser Welt sind von der Klimakatastrophe in höchstem Maße bedroht. Deshalb ist die Klimakatastrophe nicht nur ein globales, sondern auch ein kommunales Thema, bei dem jeder Einzelne zur Mithilfe bei deren Bekämpfung aufgerufen ist.

Die Stadt Raunheim hat ein umfangreiches Klimaschutzkonzept erarbeitet. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben sich zum Ziel gesetzt, dass dieses Konzept auch zeitnah verwirklicht und fortlaufend an veränderte Gegebenheiten angepasst wird.

2.2. Ökologisches Bauen und Sanieren, Beratung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim setzen sich dafür ein, dass bei zukünftigen Bauvorhaben/Gestaltung des Außenbereiches eine von der Stadt getragene Beratung über die Möglichkeiten einer optimalen ökologischen Ausstattung von Gebäuden aller Art erfolgt.

2.2.1. Städtische Bebauung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim fordern, dass die von der Stadt zu errichtenden Gebäude oder deren Sanierungen nach strengen Umwelt-Standards ausgeführt werden. Es müssen alle Möglichkeiten der Energiereduzierung und der ökologischen Energiegewinnung im Vorfeld geprüft werden, um die oben genannten Ziele zu erreichen.

Auch bei der Straßen- und Wegebeleuchtung ist nicht nur die Energie-Effizienz, sondern auch die insektenfreundliche Beleuchtung entscheidend. Deshalb ist die Abstrahlung des Lichts nach oben und an die Seiten zu vermeiden. Dies hat positive Wirkung auf das in letzter Zeit massive Insektensterben.

2.2.2. Private Bebauung

Allen privaten Bauherr*innen ist zwischenzeitlich ausreichend bekannt, dass nicht nur zum Schutz der Umwelt, sondern auch aus Kostengründen der Einsatz von alternativen Energiequellen eine Verpflichtung ist. Dazu ist es wichtig, dass städtische Beratung in Energiefragen durch z.B. interkommunale Vorträge/Veranstaltungen sichergestellt ist.

2.2.3. **Gewerbliche Bebauung**

Auch für die gewerbliche Bebauung ist es wichtig, dass klimatisch wirksame Auflagen gemacht werden, um die Klimaveränderungen für die Zukunft beherrschbar zu machen.

- Eine großflächige Versiegelung muss vermieden und die Begrünung an und um die Gebäude gefördert werden.
- Gewerbebauten sollen für Photovoltaik/Solaranlagen verwendbar sein, deshalb ist eine ausreichende Dachlast erforderlich. Zumindest sollte eine nachträgliche Ausrüstung mit Solarenergie möglich sein.

2.3. **Wohnraum- und Straßenentwicklung**

2.3.1. **Wohnraumentwicklung**

Schon seit Jahren erhebt unsere Partei den Anspruch, dass bei der Schaffung von Wohnraum ökologische Grundvoraussetzungen beachtet werden, um eine Stadt lebenswert zu erhalten. Dazu gehört u.a. Folgendes:

- Vorhandene Freizeit- und Erholungsflächen, die der Allgemeinheit dienen, dürfen nicht einer Bebauung zum Opfer fallen und sollen in ausreichender Zahl vorhanden sein
- Vorhandene Grünflächen und deren Bepflanzung müssen biologisch wertvoll sein, sind generell zu schonen und müssen dauerhaft erhalten werden
- Beachtung der energiewirtschaftlichen Aspekte
- Erfordernis innerstädtischer Verkehrsanbindung
- Bestehen öffentlicher Verkehrsanbindungen
- Vorhandensein von ausreichend Freizeit- und Erholungsflächen
- ausgewogenes Parkplatzangebot und sichere Abstellplätze für Fahrräder

2.3.2. **Straßenentwicklung**

Hier legen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim Wert darauf, dass in unserer Stadt ein sicheres, Lärm reduzierendes und umweltschonendes Verkehrswegenetz vorhanden ist, das auch die Ausweisung von weiteren Radwegen im Stadtgebiet beinhaltet. Das kürzlich beschlossene Mobilitätskonzept kann hierfür die Basis schaffen. Deshalb werden wir die Umsetzung kritisch begleiten, damit die Voraussetzungen für die dringend erforderliche Verkehrswende geschaffen werden.

2.4. **Öffentlicher Personen-Nahverkehr**

Wir unterstützen zur Verbesserung des Nahverkehrs folgende Themenschwerpunkte:

- Raunheim hat eine gute Ost-West-Anbindung, aber eine Nord-Süd-Verbindung fehlt gänzlich
 - ∅ Deshalb setzen wir uns für die Schaffung einer direkten ÖPNV-Verbindung vom Mönchhofgelände über Raunheim nach Flörsheim und zurück ein.
- Durch die seit einigen Jahren sehr langen Öffnungszeiten der Raunheimer Einkaufsmärkte

(teilweise bis 22:00 Uhr) ergibt sich die Erfordernis, den internen öffentlichen Personen-Nahverkehr zu und von den Märkten bis zum Ende der Ladenöffnungszeiten aufrecht zu erhalten

- Wir befürworten, wo immer die Möglichkeit hierfür besteht, den Einsatz von Wasserstoffbussen. Die viel genutzte Linie 72 würde sich unseres Erachtens für eine Umstellung anbieten.

3. Bildung und Soziales

3.1. Bildungskonzept

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim begrüßen das Bildungskonzept Raunheim.

Bildung ist ein zentrales Thema besonders in einer Stadt wie Raunheim. Aufgrund der vorhandenen Bevölkerungsstruktur ist es erforderlich, der Ausbildung von jungen Menschen eine hohe Aufmerksamkeit zu schenken.

Es ist wichtig, dass Jugendliche ausreichend gefördert werden, um den für sie bestmöglichen Schulabschluss als Grundlage für den späteren Beruf zu erhalten. Hierbei kann das Raunheimer Bildungskonzept einen Beitrag leisten, da es Kinder und Eltern in allen Phasen der Kindes-Entwicklung unterstützt. Wir halten jedoch einen Ausschluss der Kinder vom Besuch der Kindertagesstätten wegen der Nichterfüllung von Aufnahmebedingungen für nicht zielführend. Stattdessen müssen die Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in der Erziehung ihrer Kinder unterstützt werden.

- Unterstützung für Eltern (Hilfe zur Selbsthilfe)
 - Präventivangebote
 - Bereitstellung von Räumlichkeiten für freie oder betreute Eltern-Kind-Gruppen
 - Beratungsstelle/Förderstelle für Eltern bei der Stadt
- Ø BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim werden sich auch weiterhin engagieren, um das Raunheimer Bildungskonzept dauerhaft sicherzustellen. Zu diesem Zweck ist es notwendig, dass die Finanzierung nach wie vor von den Gewerbesteuererinnahmen unabhängig bleibt. Wobei die derzeit von der Stadt Raunheim vollständig getragenen Kosten zukünftig auch vom Kreis Groß-Gerau als Schulträger und dem Land Hessen, welches für den Unterricht zuständig ist, zu übernehmen sind.

3.2. Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Neben einer guten Ausbildung ist daher auch eine entsprechende Beschäftigung außerhalb von Schule und Familie sinnvoll. Sie benötigen Räumlichkeiten in denen sie ihre Freizeit sinnvoll gestalten und gegebenenfalls durch pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet werden können. Auch Vereine leisten hier sehr gute Arbeit.

3.2.1. Kinderbetreuung

In den Familienstrukturen hat in den vergangenen Jahrzehnten ein grundlegender Wechsel stattgefunden. Es gibt inzwischen eine Vielzahl von Eltern und Alleinerziehenden, die nicht auf die Unterstützung von Familienangehörigen zurückgreifen können. Da es zurzeit nur eine Einrichtung gibt, in der die sogenannte Randzeitbetreuung angeboten wird, werden wir uns für eine Erweiterung der Öffnungszeiten in weiteren Kindertageseinrichtungen einsetzen.

3.2.2. Jugendtreff

Für die Freizeitgestaltung der Raunheimer Jugendlichen gibt es den Treff im Stadtzentrum. Hier ist darauf zu achten, dass die Räumlichkeiten kontinuierlich den künftigen Entwicklungen in allen Bereichen angepasst werden.

3.2.3. Freizeitsportanlage

Ein sehr beliebter Treffpunkt für Raunheimer Jugendliche ist die Freizeitsportanlage am Rand des Ringstraßengebiets. Hier bieten sich verschiedene Plätze zur sportlichen Freizeitgestaltung wie z.B. Fußball, Basketball und Skateboarden an.

Auch hier sind sowohl der Zustand als auch die zukünftige Entwicklung fortlaufend zu überprüfen und zu ergänzen.

3.2.4. Sonstige Bildungs- und Freizeitangebote

Hier bietet die Stadt Raunheim einige Alternativen an:

- Die Ferienspiele für Kinder
- Der kürzlich erweiterte Naturlehrgarten am Lachebecken A, in dem Kinder und Jugendliche die Natur hautnah erleben können. Hier freuen wir uns besonders darüber, dass im Naturlehrgarten auch unser Vorschlag für einen Bienenstock verwirklicht wurde, da den Kindern so aufgezeigt werden kann, wie wichtig Bienen nicht nur für die Produktion von Honig, sondern auch für das Ökosystem sind.

Diese Angebote werden wir auch weiterhin unterstützen.

3.3. Senior*innen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim begrüßen das vorhandene Angebot einer Beratungsstelle für Senior*innen im „Haus unter der Linde“. Bei starken gesundheitlichen Einschränkungen fällt der Gang zu einer zentralen Stelle indes nicht immer leicht.

- Ø Deshalb werden sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim für die Ergänzung durch eine mobile Beratungsstelle einsetzen, die Senior*innen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu Hause aufsucht.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim stellen positiv fest, dass es verschiedene Angebote für die Freizeitgestaltung von Senior*innen, wie zum Beispiel Schwimmen, Tanzen, Ausflüge oder PC-Kurse gibt. Bei der weiteren Förderung und einer Erweiterung der vorhandenen Angebote halten wir es

für wichtig, dass weitere Bemühungen unternommen werden, um ältere Menschen mit Migrationshintergrund vermehrt in die Angebote einzubeziehen bzw. entsprechende neue Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen.

In der Stadt gibt es derzeit die „Sozialen Hilfsdienste Raunheim e.V.“, die für Senior*innen sorgen, die auf Unterstützung angewiesen sind, ihnen Hausarbeiten oder den Gang zum Einkaufen abnehmen sowie sie beim Arztbesuch oder beim Spaziergang begleiten. Die Stadt Raunheim bietet die Vermittlung von Hilfsangeboten im „Haus unter der Linde“ an.

Ø BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim begrüßen diese Einrichtungen und befürworten auch eine weitere Unterstützung des städtischen Angebotes.

3.4. Flüchtlinge/Asylbewerber*innen

Auch wenn die Anzahl von Flüchtlingen derzeit rückläufig ist, ist davon auszugehen, dass die Notwendigkeit der Unterbringung und Betreuung auch in Zukunft gegeben sein wird. Deshalb ist es weiterhin wichtig,

- dass die Kinder zeitnah einen Platz in einer Kindertageseinrichtung erhalten.
- den Erwachsenen durch Deutschkurse und Bildungsmaßnahmen die Möglichkeit gegeben wird, sich am Gemeinwesen zu beteiligen.
- der Prozess der Integration von Anfang an begleitet wird.

3.5. Integration

Ca. 60% der in Raunheim lebenden Menschen haben einen Migrationshintergrund. Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim bedeutet diese Bevölkerungszusammensetzung vor allem eine "Interkulturelle Kompetenz", welche auch im Arbeitsalltag eine immer größere Rolle spielt.

- Bewusster und kritischer Umgang mit (eigenen) Vorurteilen
- Aufbau von Akzeptanz für andere Kulturen (Fremdverstehen)
- Überwindung von Kultur oder Herkunftsdominanz

Für eine erfolgreiche Integration ist die Bewahrung der eigenen Kultur und Religion sowie ein aufeinander Zugehen und das Finden einer gemeinsamen Interkulturellen Zukunft wichtig. Um dies zu erreichen ist es notwendig, eine gemeinsame Sprache zu sprechen, welche nur Deutsch sein kann.

Ø BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass Bürger*innen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit haben, ihren kulturellen und religiösen Wurzeln gerecht zu werden, auch durch entsprechende Kirchen, Moscheen oder Synagogen. Basis hierfür ist die Akzeptanz des Grundgesetzes. Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass eine ausreichende Anzahl an Integrations- und Sprachkursen angeboten wird .

4. Wirtschaft

4.1 Verantwortungsvolle Haushaltspolitik

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim setzen sich dafür ein,

- zukünftige Haushalte ausgeglichen zu gestalten.
- Rücklagen zu bilden, um wirtschaftlichen Einbrüchen entgegenwirken zu können.
- die Einnahme-Verluste während der Corona-Pandemie nach Möglichkeit nicht zu Lasten der Bürger*innen auszugleichen.

4.2 Wirtschaftsförderung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim treten dafür ein, dass

- eine Wirtschaftsförderung vor allem einen gesunden Mix von Gewerbe in Raunheim unterstützt.
- die Förderung von kleinen Unternehmen und Existenzgründer*innen, wenn erforderlich auch in finanzieller Art, durch Gestaltung eines städtischen Förderprogramms gewährleistet wird.

4.3 Berufsausbildung für junge Raunheimer*innen

Bildung und Ausbildung sind ein wichtiger Baustein. Hier sollte eine Initiative von Stadt und ortsansässigen Gewerbe geschaffen werden, damit Ausbildung und die Suche nach Ausbildungsplätzen in Raunheim noch einfacher wird.

5. Nachtflugverbot/Lärmschutz

Nach dem schriftlichen Urteil des Bundesverwaltungsgerichts trat mit Inbetriebnahme der Nordwestbahn im Oktober 2011 ein Nachtflugverbot zwischen 23:00 und 5:00 Uhr in Kraft.

- Ø Ausbaugegner*innen sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verlangen eine Ausweitung des Verbots auf die Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr, welche der gesetzlichen Nacht entspricht.

Wir halten eine Minderung des Fluglärms für dringend erforderlich. Deshalb unterstützen wir die Bemühungen der „Bürgerinitiative gegen Fluglärm“ sowie der Fluglärmkommission. Wir befürworten die Verwertung der Ergebnisse der NORAH-Kinderstudie mit ihren Maßgaben für unsere Schulen. Wir fordern die Umsetzung der Mobilitätswende. Wir sprechen uns für einen ergänzenden Planergänzungsbeschlusses aus, der eine verbindliche Minderung der jährlich zulässigen Starts und Landungen vorsieht. Hierzu ist es unerlässlich, den Inlandsflugverkehr ersatzlos zu streichen. Diese Ziele können problemlos mit alternativen Verkehrsmitteln ökologisch vorteilhafter erreicht werden

- Ø BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim werden weiterhin Neubelastungen energisch zurückweisen und alle Initiativen zur Minderung des Fluglärms unterstützen.

6. Freihandelsabkommen CETA und Mercosur

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim lehnen die geplanten Abkommen CETA und Mercosur in ihrer heute vorliegenden Form ab. Die Abkommen stellen Handelsverträge dar, die eine Machtverschiebung zur Folge hätten. Demokratisch gewählte Politiker*innen würden an Handlungsspielraum verlieren, während multinationale Konzerne und Verbände massiven Einfluss auf politische und wirtschaftliche Entscheidungen gewinnen würden.

CETA und Mercosur stellen Freihandel und blinde Marktöffnung über Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Demokratie und soziale Gerechtigkeit und schreiben die Fehlentwicklungen des globalisierten Handels der letzten Jahrzehnte fort: Die Abkommen bedienen die Interessen großer Konzerne und reduzieren die Möglichkeiten von demokratischen Regulierungen im Sinne von Arbeitnehmer*innen, Bäuerinnen und Bauern sowie Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz.

Sowohl CETA als auch Mercosur sind derzeit noch nicht durch alle erforderlichen Gremien endgültig abgestimmt.

Ø BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Raunheim werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass CETA und auch Mercosur in ihrer heute vorliegenden Form verhindert werden.